

Adieu, Lehrerforen ...

Beitrag von „Timm“ vom 2. Oktober 2006 22:06

Lieber teacher-man (falls du noch mitliest),

auch ich finde es schade, dass du du gehst. Gut finde ich, dass du hier wohl anscheinend etwas angesprochen hast, das nicht nur du so empfindest:

1.) Abweichende, kontroverse Meinungen werden oft hart bis übel angegangen, je mehr, je weniger etabliert hier jemand im Forum ist. Andererseits habe ich auch den Eindruck, dass immer wieder Teilnehmer provozieren, nur um des Provozierens-Willen.

2.) Bei Tipps erwarte ich ja nicht mal ein großes Dankeschön. Aber vielleicht mal einen kurzen Bericht, wie man etwas hat umsetzen können, würde auch dem Tippgeber weiterhelfen, weil er im besten Falle Rückschlüsse für seine eigene Einschätzung ziehen kann.

Leider gibt es auch - so mein Eindruck - immer mehr Anfragen, die anscheinend davon zeugen, dass jemand sich nicht ernsthaft mit der Materie beschäftigt hat, sondern eine Musterplanung von den LF-Teilnehmern erwartet. Manche Leute scheinen es auch nicht zu schaffen, nur zwei Stunden oder eine einfache Maßnahme ohne Hilfe des LFs zu planen. Ob sie die Hilfe wirklich bräuchten, steht dazu noch auf einem anderen Blatt. Irgendwie gibt es wohl immer mehr Schulen, in denen man die einfachsten Sachen nicht mehr bei der Schulleitung, der Sekretärin, dem Schulamt, FALs usw. fragen kann. LF wirds schon richten, was muss ich da noch 10 Minuten warten, bis ich mal beim Chef was fragen kann 🙄

In der Summe lese ich aber immer noch viel Interessantes und viele Anfragen nach Tipps oder Hilfe bringen mir Impulse oder Reflexionen zu meiner eigenen Arbeit.